Session 2009/2010

Jungfrau Ralfine (Assmann), Prinz Oli I. (Schelle), Bauer Hubert (Sebastian Schade)

Kinderprinz Jan I. (Besting) und
Kinderprinzessin Melissa I. (Murgia)

Veischedegarde

Prinzenwagen

Zensierte Nummerngirls

Unser Kameramann

Vielen Dank an alle Helfer!

Ganz Viel Arbeit für eine riesen große Party!

Unsere Entertainer:

Jürgen und Magic Maschke

Prinzengarde

Veilchendienstag

Vorstand KCG

Rückblick Session 2009/2010

Statistik

Vorstand KCG seit		
Präsident	Michael Rex	1992
Stellv. Präsident	Wolfram Wienand	1997
Kassierer I	Eduard Dietermann	2006
Kassierer II	Stephanie Schneider	2001
Schriftführer	Christopher Knoche	2006
1. Beisitzer	Eva Tiegelkamp	2001
2. Beisitzer	Peter Schauerte	2003
3. Beisitzer	Thorsten Nolte	2004
4. Beisitzer	Jasmin Meier	2006
5. Beisitzer	Christian Allebrodt	1992
6. Beisitzer	Markus Humpert	2007

13er Rat seit	
Michael Rex	1988
Rainer Vetter	1994
Markus Duwe	1999
Thorsten Nolte	2002
Christian Korte	2002
Frank Knoche	2003
Markus Korte	2003
Matthias Deutenberg	2003
Olaf Schulte	2003
Michael Rosenberg	2003
Bernhard Schneider	2004
Volker Bollow	2006
David Heinemann	2006
Johannes Jung	2007
Ralf Hose	2007
Rainer (Stonie) Steinberg	2007
Maik Wegner	2008
Manuel Schuppert	2008

Ehrensenat

Michael Terschlüsen (Ehrenpräsident seit 2000)
Berthold Knoche
Hubert Nies
Bernd Steinhoff
Georg Asseburg
Jörg Schneider

Trainer seit:

Minis: Jasmin Meier 2006-2010
Nicola Murgia 2009-2010
Tanzzwerge: Tanja Schneider 2001-2010
ab 2010: Jasmin Meier, Nicola Murgia
FTM: Christina Glöckner 2006, Ina Renner 2002
Kerstin Hofmann 2003
VGG: Stephanie Wegner 2000, Silvia Tremper 2006
PGG: Susanne Buschmann 2001, Jessica Scheele 2007

Due Älesten seit 2003

Georg Asseburg
Dieter Assmann
Rudi Forth
Thomas Hargarten
Berthold Knoche
Dieter (Pujo) Schulte
Christof Höninger
Franz Junker
Jörg Schneider
Georg Quinke
Michael Vetter
Elmar Schulte
Udo Schulte
Rudi Tremper
Ingrid Drüeke
Friedhelm (Spiry)Vormweg
Werner Welzel

Solomariechen:

Karina Dietermann von 2005 bis 2009

67 Zugpunkte am Veilchendienstag, den 16.02.2010.
Davon 15 Großwagen, 4 Musikkapellen und 48 Fußgruppen.

Statistik

Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlüsen (Ehrenpräsident seit 2000)
Franz Junker
Hermann Junker
Lorenz Junker
Georg Asseburg (Ehrensenat)
Wilfried Weyand
Dieter Schulte (Pujo)
Elmar Schulte (Focke)
Udo Schulte
Werner Welzel

Bereits verstorbene Gründungsmitglieder:

Alfred Bröhl	verstorben am 03.07.2006
Franz Vetter	verstorben am 10.06.2007
Hannes Bretthauer	verstorben am 31.08.2007

Präsidenten

Michael Terschlüsen	1983 - 2000	→	17 Jahre
Jörg Schneider	2000 - 2006	→	6 Jahre
Michael Rex	seit 2006	→	? Jahre

Prinzengalerie:

1997/98	**Werner I. (Welzel)**
1998/99	**Rudi I. (Forth)**
1999/00	**Rudi II. (Tremper)**
2000/01	**Friedhelm I. (Spiry Vormweg)**
2001/02	**Berthold I. (Knoche)**
2002/03	**1. Dreigestirn**
	Wolfram I. (Wienand), Jungfrau Christian(e) Korte, Bauer Thomas Blume
2003/04	**Michael I. (Vetter)**
2004/05	**2. Dreigestirn**
	Bernhard I. (Schneider), Jungfrau Björn(ita) Welzel, Bauer Daniel Wichtmann
2005/06	**3. Dreigestirn**
	Eugen I. (Wörsdörfer), Jungfrau Josef(ine) Korte, Bauer Jörg Schneider
2006/07	**Rainer I. (Stonie Steinberg)**
2007/08	**4. Dreigestirn**
	Elmar I. (Schulte Focke), Jungfrau Franz(i) Junker, Bauer Berthold Knoche
2008/09	**5. Dreigestirn**
	Olaf I. (Schulte), Jungfrau Matta Humpert und Duwe, Bauer Matthes Deutenberg
2009/10	**6. Dreigestirn**
	Prinz Oli I. (Oliver Schelle), Jungfrau Ralf(ine) Aßmann, Bauer Hubert (Sebastian) Schade

Kinderprinzengalerie:

2000	**Timo I. (Hoffmann), Karina I. (Dietermann)**
2001	**Mike I. (Vetter), Christine I. (Hammerschmidt)**
2002	**Sascha I. (Radomski), Elena I. (Rüma)**
2003	**Yannik I. (Marxen), Denise I. (Kriegeskorte)**
2004	**Claudius I. (Wichtmann), Anne I. (Sauer)**
2005	**Robin I. (Belke), Lisa-Marie I. (Kebben)**
2006	**Stefan I. (Friebel), Stephanie I. (Dreier)**
2007	**Johannes I. (von Schledorn), Helena I. (Hopf)**
2008	**Christian I. (Buschmann), Kristin I. (Besting)**
2009	**Philipp I. (Schauerte), Julia I. (Kleine)**
2010	**Jan I. (Besting), Melissa I. (Murgia)**

Internettauftritt: **Frank Knoche seit 2003**
Markus Humpert seit 2007

Rückblick Session 2009/2010

Karnevalisten ziehen Bilanz

Grevenbrück. (wp) Der Karnevals-Club Grevenbrück lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. April, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Häuser in Grevenbrück ein.

Neben den Regularien werden u.a. ein neuer stellvertretender Präsident und 3 Beisitzer gewählt. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Mitglieder.

Der neue Vorstand des Karnevals-Clubs Grevenbrück ist für die Zukunft gerüstet. WP-Foto

Der Grevenbrücker Karnevalsclub blickte auf ein spannendes Jahr zurück.

Solomariechen tritt ab

Der KCG ist „gesund"

Die Grevenbrücker Karnevalisten ziehen Bilanz

Blumenstrauß für Karina Dietermann

Grevenbrück. Zur Generalversammlung des Karnevalsclub Grevenbrück hatten 38 Mitglieder den Weg in die Gaststätte Häuser eingefunden.

Nach der Aufregung um das Nackt-Mariechen ist nun wieder Ruhe eingekehrt.

Bei den Wahlen standen alle Kandidaten zur Wiederwahl. Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

Ein besonderer Dank zur Wiederwahl gab es vom ersten Vorsitzenden Michael Rex für den zweiten Vorsitzenden Wolfram für die gute Zusammenarbeit.

KCG steht auf gesunden Füßen

Bei den Wahlen zu den Kassenprüfern gab es zwei Neuwahlen. Für die Kassenprüfer Rainer Steinberg und Volker Bollow wurden einstimmig Michaela Brinkschulte und Tanja Schneider gewählt. Beim Thema Kassenbericht steht der KCG auf gesunden Füßen, trotz hohen Investitionen im letzten Jahr (Neue Kostüme für die Prinzengarde, der Veischedegarde und dem Dreigestirn, Wagenbauerzelt neue Plane).

An diesem Abend verabschiedete sich der KCG noch mit einem Blumenstrauß von Solomariechen Karina Dietermann. Karina ist in der letzten Session zum letzten Mal aufgetreten.

Vorbesprechung Kreiskarneval

Elspe. Die zweite Vorbesprechung des Verbund Kreiskarneval findet am 3. Dezember, um 19.30 Uhr im Klein-Elka-Hauptquartier „Haus Hester", statt. Die Vorstandsmitglieder der Vereine sind hierzu herzlich eingeladen.

1000 Narren feierten

Elsper „Jecken" richteten den Kreiskarneval 2010 aus

Ein farbenprächtiges Bild boten die Närrinnen und Narren aus dem Kreis Olpe, die am Wochenende in Elspe den Kreiskarneval 2010 feierten. *Foto: güpi*

Elspe. Über 1000 Närrinnen und Narren aus dem ganzen Kreis Olpe versammelten sich am Samstag in der Schützenhalle in Elspe und feierten in einer großen Prunksitzung den Kreiskarneval 2010. Die Karnevalsprinzen, Prinzessinnen und Dreigestirne von 17 verschiedenen Karnevalsvereinen, begleitet von Pagen, Zeremonienmeistern, Elferräten, Tanz- und Prinzengarden, boten ein farbenprächtiges Bild in der Elsper Halle. Die Karnevalsgesellschaft Elspe 1935 „Klein-Elka" als ausrichtender Verein freute sich, gerade in diesem Jahr den Kreiskarneval ausrichten zu dürfen, denn die Elsper Jecken feiern ihr 75. Jubiläum.

17 närrische Programmpunkte bereicherten das gut dreieinhalbstündige Programm. Showtänze, Gardetänze, Sketche und Gesangseinlagen mit Akteuren aus dem ganzen Kreisgebiet sorgten für Topstimmung in der rappelvollen Schützenhalle. Für die musikalische Unterhaltung waren in bewährter Weise die „Lennebuben" zuständig.

Den Abschluss des bunten Programmreigens machte die Prinzengarde aus Rönkhausen. Die „Rönkse" Narren vom TV Rönkhausen – Abteilung Karneval – werden im nächsten Jahr Ausrichter des Kreiskarneval sein. güpi

Rückblick Session 2009/2010

Das neue Grevenbrücker Dreigestirn, bestehend Prinz Oli I. (Oliver Schelle), Bauer Hubert (Sebastian Schade) und Jungfrau Ralfine (Rainer Aßmann), wurde bei seiner Proklamation frenetisch bejubelt. Foto: dani

Grevenbrücker Dreigestirn aus Bonzel

Prinz, Bauer und Jungfrau sind Fußballer aus dem Nachbarort - Novizen in der Narretei

GREVENBRÜCK. (dani) Mit der traditionellen „Jetzt geht's los Party" starteten am Wochenende auch die Karnevalisten des KC Grevenbrück in die neue Session und ließen es in der Schützenhalle mächtig krachen. Für großen Jubel sorgte dabei die Proklamation des neuen Dreigestirns, das sich bestimmt einen Platz in den Geschichtsbüchern des Vereins sichern wird.

Konnten die KCG'ler um Präsident Michael Rex in der vergangenen Session mit dem schwersten Dreigestirn in der Vereinsgeschichte aufwarten, so gibt es in diesem Jahr erstmals Regenten, die allesamt aus dem Nachbarort Bonzel kommen, beim dortigen DJK Bonzel dem Hobby Fußball frönen, karnevalistisch nicht „vorbelastet" sind und alle drei erst seit 14 Tagen als Mitglieder in derKartei des KCG. Die Freude und der Spaß am närrischen Treiben stand den drei neuen Regenten trotzdem buchstäblich ins Gesicht geschrieben, als sie sich in der vollbesetzten Schützenhalle gebührend feiern ließen.

Prinz Oli I. heißt im normalen Leben Oliver Schelle. Mit dem 40-jährigen Bonzler freuen sich seine Frau Marianne und die Söhne Marius(14), Marlon(9) und Marten(4). Der Verwaltungsfachangestellte beim Landesbetrieb Straßenbau NRW ist Geschäftsführer beim DJK Bonzel und Mitglied der Kreisschiedsrichtervereinigung.

Ihm zur Seite steht Bauer Hubert (Sebastian Schade), ebenfalls aus Bonzel. Gerade 32 Jahre alt geworden und seit 15 Monaten stolzer Vater einer Tochter, spielt der verheiratete Maurer und Betonbaumeister in der zweiten Mannschaft von DJK Bonzel.

Eine Jungfrau darf im Dreigestirn nicht fehlen. Jungfrau Ralfine (Rainer Aßmann) wird viel Lieblichkeit beim Frohsinn verbeiten. Der 39-jährige, verheiratete Metallbauer hat zwei Söhne, ist ebenfalls bei DJK Bonzel aktiv und gehört dem Kegelclub „Das dreckige Dutzend" an.

Alle drei zusammen freuen sich auf eine tolle närrische Session 2009/2010, die gleichzeitig ihre erste sein wird.

Für die richtige Stimmung sorgten Tanz- und Funkengarden aus Rönkhausen, Kirchveischede, Saalhausen, Bamenohl, Helden und Grevenbrück sowie die Flowersterne und die Veischede Garde.

Die Band „Night Delight" sorgt am Samstag in Grevenbrück für närrische Stimmung.

Das Geheimnis um den neuen Grevenbrücker Prinzen wird bald gelüftet. Der KC Grevenbrück veranstaltet am kommenden Samstag, 14. November, um 19.11 Uhr die „Jetzt geht's los"-Party. Programmhöhepunkt wird sicher die Prinzeneinführung, Tanz und die Musik von der Band „Night Delight" sein. Natürlich ist der Name des neuen Prinzen noch streng geheim, aber ein kleiner Hinweis sei erlaubt: der Narr ist verheiratet und hat mal Fußball gespielt.

Rückblick Session 2009/2010

Die Damensitzung des KCG in der Grevenbrücker Schützenhalle findet am kommenden Sonntag, 24. Januar, ab 10.15 Uhr statt. Stehplatzkarten können am Sonntag noch an der Kasse erworben werden. Bitte keine Getränke mitbringen, es werden Kontrollen durchgeführt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Höhepunkt an diesem Morgen wird sicher der Auftritt von Jürgen aus der Big-Brother-Staffel sein. Weitere Auftritte gibt es unter anderem von der Prinzengarde Helden, den Blauen Funken Schnönau und den „Schüppendales".

Grevenbrück. Einlass zur Damensitzung in die Grevenbrücker-Schützenhalle ist am Sonntag, 24. Januar, ab 10.15 Uhr. Stehplatzkarten können am Sonntag noch an der Kasse erworben werden. Bitte keine Getränke (Sekt, Schnaps usw.) mit in die Schützenhalle bringen. Für Getränke und Speisen wird gesorgt.

Höhepunkt an diesem Morgen ist der Auftritt von Jürgen aus der Big-Brother Staffel von 2000. Auf dem Programm stehen nach dem Einmarsch u.a.: Tanz mit Tanzmariechen Christin und Tanzmajor: Matthias Vetter, Blaue Funken Schönau, PG Helden, Musik- Show, Finnentrop 08/15, Kostümproklamation, PG Hülschotten und die Schüppendales.

Jürgen kommt!

Damensitzung mit Jürgen aus dem Container

Grevenbrück. Am Sonntag, 24. Januar, haben wieder die Damen des KC Grevenbrück das närrische Zepter in der Hand! Einlass zur großen Damensitzung in der Grevenbrücker Schützenhalle ist ab 10.15 Uhr, Einmarsch natürlich um 11.11 Uhr. Stehplatzkarten können noch an der Kasse erworben werden. Als Höhepunkt des Programms wird Jürgen aus der Big-Brother-Staffel von 2000 bekannt gegeben, aber auch darüber hinaus hat sich der KCG einiges einfallen lassen. Unter anderem werden zahlreiche Tanzgruppen und Garden mit Majoren und Mariechen erwartet, auch werden sich die „Schüppendales" ein Stelldichein geben. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, die Veranstalter bitten allerdings darum, keine Getränke mit in die Schützenhalle zu bringen und machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Kontrollen durchgeführt werden.

Mit furiosem Start

Super-Stimmung bei Damensitzung in Grevenbrück

Grevenbrück. Hoch her ging es am Sonntag in der rappelvollen Grevenbrücker Schützenhalle. Die Närrinnen vom Grevenbrücker Karnevalsverein hatten zur Damensitzung eingeladen und nicht zu viel versprochen. Die beiden Conferenciers Steffi Schneider und Jasmin Meier konnten nach ihrer närrischen Begrüßung, die für sich gesehen schon ein toller Programmpunkt war, einen Topp-Act nach dem anderen ankündigen. Schnell kam das Stimmungsbarometer auf Höchststand und die jecken Weiber standen auf Stühlen und Tischen. Den furiosen Start lieferte die Prinzengarde Grevenbrück mit ihrem Tanzmariechen Christin und Tanzmajor Matthias Vetter, wobei die Bühne bei fast schon akrobatisch zu nennenden Einlagen in voller Höhe genutzt wurde. Nicht weniger rasant ging es bei den Auftritten der Garden und Showtanzgruppen aus Schönau-Altenwenden, Olpe, Helden, Finnentrop und Hülschotten sowie der Veischede Garde Grevenbrück zu. Sänger „PAT" begeisterte die Närrinnen mit „Jenseits von Eden" und mit „Jürgen" hatten die Grevenbrücker Damen einen noch von der Big Brother Show bekannten „Promi" verpflichten können.

Mit den „Schüppendales", einer neuen von Steffi Schneider und Jasmin Meier trainierten Tanztruppe aus Grevenbrück, endete der offizielle Programmteil und mit stimmungsvoller Musik von Michael „Magic" Maschke ging es noch lange weiter. güpi

Rückblick Session 2009/2010

www.sauerlandkurier.de 021 - Mittwoch, 27. Januar 2010

Herrensitzung des KCG

Freibier-Verlosung im Laufe des Abends

Grevenbrück.
Die Herrensitzung des Karnevalsclubs Grevenbrück findet am kommenden Samstag, 30. Januar, um 18.11 Uhr in der Schützenhalle Grevenbrück statt.

Einlass für alle Herren in die Schützenhalle ist ab 17.11 Uhr, dann beginnt auch direkt Happy Hour (bis 18.11 Uhr). Eintrittskarten können an der Kasse noch erworben werden. Für die gute Stimmung sorgt an diesem Abend die Live-Band „Frank Hohmann".

Ein buntes Programm haben die Verantwortlichen des KCG wieder auf die Beine gestellt.

Viele Tanzgarden aus der Nachbarschaft und aus befreundeten Karnevalsvereinen haben sich angekündigt sowie auch erstmalig der Musikverein aus Grevenbrück. Eine besondere Aktion ist die Freibier-Verlosung, über die man im Laufe des Abends mehr erfährt.

Das Grevenbrücker Dreigestirn mit Prinz Olli I., Jungfrau Ralfine und Bauer Hubert freut sich darauf, an diesem Samstagabend zahlreiche Männer begrüßen zu können.

GREVENBRÜCK. Zur Herrensitzung lädt der Karnevals-Club Grevenbrück am Samstag, 30. Januar, ab 18.11 Uhr in die örtliche Schützenhalle ein. Bei kühlem Bier, flotter Musik und netter Bedienung erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Tanz, Büttenrede und Gesang. Von 18-18.30 Uhr steigt die Happy-Hour mit zwei Bier für eine Biermarke. Kartenreservierungen (8 Euro Eintritt) können bei Wolfram Wienand ☎ 02721/20579 vorgenommen werden. Bei Gruppen ab 15 Personen geht die erste Runden auf den KCG.

Feuchtfröhliche Herrensitzung

Jasmin Maier (l.) und Steffi Wegener sorgten für fröhliche Stimmung in bunter Männerrunde. Foto: dani

Gelungene Show

Herrensitzung beim KC Grevenbrück

Eine nicht ganz ernst gemeinte „Girlshow" brachte der KC Grevenbrück auf die Bühne – zum Gaudium der anwesenden Herren.

Foto: güpi

Grevenbrück. Bei der 10. Herrensitzung feierten die Grevenbrücker Narren des KC Grevenbrück mit ihren Gästen, die auf eisglatten Straßen den Weg in die Schützenhalle gefunden hatten, eine feuchtfröhliche Herrensitzung mit allem Drum und Dran. Frank Hohnbaum als Stimmungsmusiker brachte so manche Schunkelrunde in Schwung und die jecken Herren stiegen auf Tisch und Bänke.

Tanzgarden und Funkengarden aus Dünschede, Meggen, Langenei, Saalhausen, Lenhausen, Schönau, Ennest und Ottfingen sowie die Tanzgemeinschaft Fachwerkspitzen mit Mad Dolls aus Kirchveischede brachten die Stimmung im Saal schnell auf Höchstwerte. Am Ende des fast dreieinhalbstündigen närrischen Programms stand, wie es bei Herrensitzungen oft der Fall ist, eine „heiße" Girlsshow. Zu diesem Zweck hatten sich zwei gestandene Mannsbilder von der Grevenbrücker Prinzengarde in Frauenkleider vom Typ „Mariechen" gewandelt.

Die beiden Gardetänzer zogen eine tolle Persiflage auf Strip-Shows ab – sozusagen eine „Erotik-Show-Generika". Selbst die bei Girlshows stets auftretenden Knipser mit gezückten Handykameras waren vertreten. Ein gelungenes „Auf die Schippe nehmen" eines im Karneval nicht unumstrittenen Themas.

güpi

Einstimmung auf kommenden „närrischen Tage"

Kunterbunte Herrensitzung in Grevenbrück

GREVENBRÜCK. Zur traditionellen Herrensitzung hatte am vergangenen Samstagabend der Karnevals- Club Grevenbrück die närrischen Herren der Schöpfung geladen.

Ein buntes Programm mit viel Musik, guter Laune und zahlreichen Tanzgarden aus dem gesamten Kreis Olpe sorgten für närrischen Frohsinn und feuchtfröhliches Treiben bei den Herren, die in diesem Jahr allerdings nicht ganz so zahlreich erschienen, so dass nur knapp die Hälfte der Grevenbrücker Schützenhalle besetzt war.

Der Stimmung allerdings tat dies keinen Abbruch, welche die Moderatorinnen Steffi Wegener und Jasmin Maier kräftig anheizten. Besonders die Eigengewächse" der Veischedegarde und das Bonzeler Dreigestirn, das in diesem Jahr das närrische Volk in Grevenbrück regiert, wurden begeistert empfangen. Der Musikzug Grevenbrück sorgte mit seinem Auftritt für muntere Schunkelrunden.

Die Tanzgarden aus Dünschede, Meggen, Langenei-Kickenbach, Saalhausen, Lenhausen, Schönau, Kirchveischede, Ennest und Ottfingen stimmten bestens mit viel Schwung auf die bevorstehenden „tollen Tage" ein.

Rückblick Session 2009/2010

Kinderkarneval mit „Circus Trumpf"

Umfangreiches buntes Programm in der Schützenhalle Grevenbrück

Per Los ging's los

Grevenbrück. Das Kinderprinzenpaar des KC Grevenbrück gibt sich die Ehre: Die jungen Jecken werden ab sofort von Jan I. (Besting) regiert. Der Neunjährige ist eine „schlagfertige" Hoheit, denn er hat den gelb-orangenen Gürtel in Karate, außerdem fährt er gern Ski und ist Bayern-Fan. Jan geht in die Klasse 4 der St.-Nikolaus-Grundschule und hat fast so etwas wie „königliches Blut", denn seine ältere Schwester Kristine war vor zwei Jahren Kinderprinzessin in Grevenbrück. An Prinz Jans Seite regiert Kinderprinzessin Melissa I. (Murgia). Sie ist ebenfalls neun Jahre alt und schon eine echte Karnevalistin, denn sie tanzt in der Grevenbrücker Garde „Die Tanzzwerge". Außerdem spielt Melissa gerne Klarinette, singt im Chor „Die Spatzen" und besucht ebenfalls eine 4. Klasse der St.-Nikolaus-Grundschule. In diesem Jahr wurde das Kinderprinzenpaar zum ersten Mal vom Vorstand des KC Grevenbrück ausgelost. Alle Kinder der 4. Klassen der Grundschule in Grevenbrück konnten ihre Bewerbung beim Klassenlehrer abgeben. Glücksfee war der erste Vorsitzende des KCG, Michael Rex, heißt es in einer Mitteilung.

Sie müssen gehen: das Kinderprinzenpaar Prinz Phillipp I (Schauerte) und Kinderprinzessin Julia I (Kleine).

Große Kindersitzung

Freier Eintritt in der Schützenhalle

Grevenbrück. Die große Kindersitzung in Grevenbrück findet am 7. Februar um 15 Uhr in der Schützenhalle statt. Einlass für alle Kinder ist ab 14.15 Uhr. Der Eintritt ist natürlich für groß und klein frei. Neu in diesem Jahr ist aber, dass der Vorstand des KCG und die OT-Grevenbrück vor der Veranstaltung in der Schützenhalle eine kleine Spende einsammelt.

Diese Spende soll für einen besonderen Programmpunkt verwendet werden. In diesem Jahr haben wir den „Circus Trumpf" als Höhepunkt eingeladen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Noch ein Höhepunkt an diesem Nachmittag ist natürlich die Kinderprinzenproklamation. Wer tritt die Nachfolge unseres Kinderprinzenpaares Prinz Philipp I (Schauerte) und der Kinderprinzessin Julia I (Kleine) an? Eines der Highlights ist der Auftritt der beiden heimischen Kindergärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe.

Im Programm sind noch an diesem Nachmittag die Garden des KCG, die OT-Grevenbrück, der Kinderhort und das amtierende Dreigestirn aus Grevenbrück.

Jan I. und Melissa I. sind das Kinderprinzenpaar

Erstmalig durch KCG-Vorstand ausgelost

Grevenbrück. Das Kinderprinzenpaar in Grevenbrück sind in diesem Jahr Jan I. Besting und Melissa I. Murgia. Beide sind 9 Jahre alt und besuchen die vierte Klasse der St. Nikolaus-Grundschule in Grevenbrück. Prinz Jan fährt gerne Ski und hat bereits den gelb/orangenen Gürtel in Karate, außerdem war seine 12-jährigen Schwester Kristine vor zwei Jahren Kinderprinzessin. Prinzessin Melissa tanzt in der Grevenbrücker Garde „Die Tanzzwerge", spielt Klarinette und singt im Chor „Die Spatzen". Ihr jüngerer Bruder heißt Enrico und ist sieben Jahre alt.

Zum ersten Mal wurde das Kinderprinzenpaar in diesem Jahr vom Vorstand des KCG ausgelost. Alle Kinder der vierten Klasse der Grundschule konnten sich dafür bewerben.

Rückblick Session 2009/2010

Montag, 15. Februar 2010

Selten so gelacht

Fragt eine Schlange die anderen: „Sind wir Giftschlangen?" Die antworten verwundert: „Nein, wieso?" „Gott sei dank, weil ich mir gerade auf die Zunge gebissen habe!"

Pitjes Höffer
KG Attendorn

Im „Trend Store" von Möbel Knappstein zog das Grevenbrücker Dreigestirn mit einer Abordnung des KCG persönlich die Gewinner des Gewinnspiels, welches anlässlich des zweijährigen Bestehens vom „Trend Store" gestartet worden war. Prinz Oli I. (Schelle), Jungfrau Ralfine I.(Assmann) und Bauer Hubert I.(Sebastian Schade) zogen folgende Gewinner: einen LCD-Fernseher im Wert von 645 Euro gewann Hildegard Kniep (Wenden), ein weiterer LCD-Fernseher geht an den Grevenbrücker Andre Milerski. Jeweils einen CD-Radio-Recorder im Wert von 49,95 Euro haben gewonnen: Patricia Berwald (Maumke), Liesel Schuppert (Bilstein), Gaby Elles (Grevenbrück), Dominik Steinhoff (Elspe), Franz-Ludwig Peer (Attendorn) und Doris Strasse (Olpe).

Foto: Michaela Kleinsorge

Küßchen besser als Sekt

Besuch des Dreigestirns und buntes Programm im Haus Boerger

Grevenbrück. „Grelau im Jubiläumsjahr der KFD Grevenbrück" (100 Jahre Katholische Frauengemeinschaft) hieß es im vollbesetzten Haus Boerger. Pünktlich um 15.11 Uhr eröffneten Herta Zippel (Anke Vogt) und ihre Schwester Lotti (Elisabeth Brill) die Karnevalssitzung.

Nach der großen Kuchenschlacht am „Buffett der Selbstgebackenen" folgte ein umfangreiches buntes Programm. Tänze der beiden Kindergärten, der Minigarde und der Matrosen der kfd Kirchveischede bereicherten das Programm. Als Überraschungsgäste fungierten „Die Dame von Welt" (Arnold Vogt) und ein Bauer mit seinem Knecht (Angela Pulte und Clara Vogt aus Helden).

Auch die Mädchen und Jungen des Kindergartens trugen zum Frauenkarneval im Jubiläumsjahr bei.

Die Lachmuskeln der Gäste strapazierten Conny Würde, Lioba Griese und Christa Sommer mit ihren Sketchen. Die Putzfrauen Emma und Matta alias Beate Berg und Petra Zimmermann zeigten, wie man heutzutage schnellstens mit Aerobic und Walking zunächst seine Wohnung und anschließend sich selbst herausputzt. Auch in diesem Jahr mit dabei Artur Seidenstücker als Bauer aus Westfalen.

Besonderer Höhepunkt war der Besuch des Dreigestirns und des Kinderprinzenpaares Jan I. (Besting) und Melisssa I. (Murgia). Das Publikumsspiel von Prinz Olli I. „Wie gewinnt man eine Million, nein, eine Flasche Sekt?" auch mit Einsatz eines Jokers ließ kein Auge trocken.

Als dann aber das Küsschen von Prinz Olli I. den Wert einer Flasche Sekt übertraf, freute sich nicht nur die Gewinnerin, sondern das gesamte Publikum.

Selten so gelacht

„Ein Mann will in einer Bank in Zürich Geld anlegen. „Wieviel wollen Sie dann einzahlen ?", fragt der Kassierer. Flüstert der Mann: „Drei Millionen." „Sie können ruhig laut sprechen", sagt der Bankangestellte, „in der Schweiz ist Armut keine Schande."

Michael Grobbel
BM Kirchhundem

Rückblick Session 2009/2010

Lennestadts Rathaus wurde gestern zum „Hexenkessel"

„Alte Weiber" immer doller / Beigeordnete „muss" eine Frau werden

Wie sie sich das arbeiten im Rathaus unter dem neuen Bürgermeister vorstellen gaben die Rathaus-Weiber am Donnerstag in Liedform zum Besten. Fotos: Marita Sapp

Von Volker Eberts

LENNESTADT. Antrittsbesuche musste Lennestadts neuer Bürgermeister seit seinem Amtsantritt viele machen, gestern waren die Rathausweiber dran.

Und die gingen im Jahr „1" nach „König Alfons" recht gnädig mit dem „Neuen" um. „Ich hab heute morgen schon einen Orden mit der Aufschrift „Lennestädter Schätzchen" bekommen und das schon nach 100 Tagen", freute sich Stefan Hundt. Die Freude bei den Rathaus-Weibern, diesmal als Hexen kostümiert, dürfte noch größer sein, wenn der neue Chef die Wünsche seiner weiblichen Untergebenen erfüllt, die sie traditionell in Liedform unter dem Motto „Neue Besen kehren gut" überreichten. „Wir sind jetzt auf den Hund(t) gekommen, sehr lang ist er mit großen Füßen, die Rathaushexen ihn begrüßen." Keine Frage für die Weiber: Der neue Beigeordnete muss ne Frau sein: „Liebe gute Zauberfee, schick uns ne Beigeordnete", sangen sie im Chor. Keine Chance also für Kämmerer Rüdiger Barteit, auch wenn der gestern bereits im Gefechtsanzug eines Generals auftrat. Sollte dieWahl auf einen Mann fallen, drohen die Weiber: „Geschlechtsumwandlungen können wir gut... und dann mein lieber Hund(t)esohn, sitzt ne Hexe auf deinem Thron." Ansonsten blieben die Weiber recht „bescheiden": eine Dachterrasse mit Strandliegen und Coctailbar soll her und natürlich doppelter Urlaub. Als Gegenleistung soll jeder sein Klopapier selbst mitbringen. Tätä.

Jede Menge „Vorschuss-Geschenke" hatten auch die Tollitäten der Lennestädter Karnevalsvereine im Gepäck, u.a. eine Hund(t)eleine mit Stahlhalsband. Der Bürgermeister war närrisch gerührt und erklärte unter dem Jubel der vielen hundert bunt kostümierten Damen im proppenvollen Rathaus Lennestadt zur „Hochburg des Karnevals im Kreis Olpe."

Zumindest an Altweiber, denn die Fete im Verwaltungs-tempel wird immer doller und ist wohl kaum noch zu toppen. Bereits um 9 Uhr hatten sich die ersten Frauengruppen in der Stadt getroffen, um sich auf den Rathaus-Sturm einzuschunkeln. Gegen 18 Uhr war dort zwar „Feierabend", aber noch lange nicht für die närrischen Frauen, die dann zu den zahlreichen Altweiberbällen und -feten ausschwärmten und die lange Nacht zum Tage machten.

Hexen übernehmen das Rathaus

Altweiberparty im Rathaus immer in Highlight des Karnevals

■ Von Marita Sapp
m.sapp@sauerlandkurier.de

Altenhundem. „Neue Besen kehren gut" - unter diesem Motto feierten die jecken „Rathaus-Weiber" am Donnerstag Karneval im Foyer des Lennestädter Rathauses.

In Liedform trugen sie ihrem neuen Bürgermeister Stefan Hundt ihre Wünsche vor. Doppelter Urlaub sowie eine Dachterrasse mit Cocktailbar standen auf der Wunschliste und natürlich, ganz oben, der Ruf nach einer weiblichen Beigeordneten. Sonst, so drohten die Rathaus-Hexen: „Geschlechtsumwandlung können wir gut... und dann mein lieber Hund(t)esohn, sitzt ´ne Hexe auf deinem Thron. Sollten die Wünsche erfüllt werden, werde man dann im Gegenzug das Toilettenpapier selbst mitbringen. Traditionell mit dabei waren auch wieder die Abordnungen der Karnevalsvereine der Lennestadt.

Prinz Oli I. aus Grevenbrück übergab Stefan Hundt die ausgediente Hund(t)eleine.

Den Rathausschlüssel überreichte Bürgermeister Hundt an den Oberelsper Prinzen Andreas Schmidt. Der Grevenbrücker Prinz hatte noch ein besonders Präsent für den neuen Bürgermeister, das er im Namen des Altbürgermeisters Alfons Heimes abzugeben hätte: eine Hundeleine mit Stahlhalsband, die dieser ja nun nicht mehr brauche, das er ja jetzt keinen Hund(t) mehr hätte. Stefan Hundt nahm´s mit Humor und erklärte in seiner Begrüßung an die vielen kostümierten Frauen Lennestadt zur Karnevalshochburg im Kreis Olpe.

Rückblick Session 2009/2010

Herrensitzung hat politisches Nachspiel

Pornografische Einlagen auf der Neuenhofer Bühne sorgen für Wirbel

Gunnar Steinbach

NEUENHOF. Was ist im Karneval an Freizügigkeiten noch erlaubt und wann sind alle Grenzen überschritten? Eine Frage, die sich Besucher diverser Herrensitzungen gelegentlich stellen, und die in Attendorn besonders nach der Herrensitzung in Neuenhof am vergangenen Wochenende diskutiert wird.

Zu den umjubelten Höhepunkten der Neuenhofer Sitzung gehörte „Joy" mit ihrer Girlsshow. Zur Freude der Besucher ölte sich Joy auf offener Bühne ein und ließ dann auch die allerletzten Hüllen fallen. Das anschließend mit einem Mann aus dem Publikum absolvierte „Programm" bewegte sich teilweise jenseits der Grenze zur Pornografie.

Hans-Jürgen Springob, Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft, bezeichnete die Vorgänge auf der Bühne im Gespräch mit unserer Zeitung „als das, was wir nicht wollten." Man habe der Akteurin zuvor deutlich gesagt, dass man strikt gegen solche Aktionen sei: „Das war dann eine Riesensauerei von ihr."

Auch Michael Wurm missbilligte im Namen des Elferrates den Auftritt: „Es war sowohl bei der Buchung der Tänzerin selbst als auch kurz vor dem Auftritt von einer Girlsshow die Rede. Dass sich die

> *Dass sich die Dame komplett entkleidet, war weder vereinbart noch besprochen.*
> *Michael Wurm*

Dame komplett entkleidet, war weder vereinbart noch besprochen und auch gar nicht von uns beabsichtigt. Sollte jemand dieses anstößig finden, so bitten wir, dieses zu entschuldigen. Es war uns nicht bekannt und war eine spontane Entscheidung der Tänzerin, die wir missbilligen."

Vor allem unter dem Aspekt des Jugendschutzes sind Auftritte wie der in Neuenhof umstritten. Während der fast oder tatsächlich pornografischen Handlungen warteten Tanzgarden vor oder hinter der Bühne auf ihren Auftritt. In aller Regel sind die weiblichen Garden mit Mädchen im Alter von unter 18 Jahren besetzt.

In Neuenhof sei das nicht so gewesen, meint Hans-Jürgen Springob, zum Zeitpunkt des Auftrittes von Joy seien die Garden bereits aus dem Saal gewesen. Da trügt ihn seine Erinnerung: Laut Programm hatte Joy ihren Auftritt um 14.25 Uhr. Bis zum großen Finale um 15.40 Uhr traten unter anderem auf: Happy Girls (Neuenhof), Funkengarde Rönkhausen, Rote Funken Schönau, TG Dünschede, und die Windhauser Gipfelstürmer. Allesamt weiblich.

Für die KG Neuenhof wird die Herrensitzung auch ein parlamentarisches Nachspiel haben. Für die nächste Ratsitzung hat Bürgermeister Hilleke eine Vorlage vorbereitet, in der er vorschlägt, der KG die ihr für dieses Jahr zustehenden Zuschüsse als Zeichen der Missbilligung zu halbieren.

Außerdem hat er den Landrat eingeschaltet und um Überprüfung durch das Kreisjugendamt gebeten.

Gunnar Steinbach

ATTENDORN. Aufgrund der Vorkommnisse bei der Herrensitzung werden der Karnevalsgesellschaft Neuenhof die städtischen Zuschüsse gekürzt. Das beschloss der Rat gestern gegen die Stimmen von SPD und FDP. Um die Jugendarbeit der KG unter den Kürzungen nicht leiden zu lassen, entschied man sich aber für einen eher symbolischen Akt. Gestrichen werden die 250 Euro für den Erhalt der Schützenhalle und 17,50 Euro als Zuschuss für Mitglieder, die älter als 18 Jahre sind.

Außerdem forderte der Rat Bürgermeister Hilleke auf, mit allen Attendorner Karnevalsvereinen Gespräche über eine freiwillige Selbstverpflichtung zu führen, die in Zukunft Auftritte wie den von „Joy" verhindern soll.

Für die CDU hatte Winfried Rauterkus erklärt, dass das Niveau der Herrensitzung in den letzten Jahren so gesunken sei, dass kaum noch Neuenhofer die Sitzung besuchen würden. Er selber sei vor fünf Jahren das letzte Mal dort gewesen und habe sich angesichts der Schlüpfrigkeit der Büttenreden geschworen, nie wieder zur Herrensitzung zu gehen.

Zuvor hatte Wolfgang Hilleke seine Position verdeutlicht: „Als Bürgermeister der Stadt Attendorn kann ich auch nicht ansatzweise nachvollziehen, dass derartige Darbietungen ins Programm aufgenommen werden. Solche Vorstellungen haben rein gar nichts mit der Idee des Karnevals zu tun und verstoßen massiv gegen die Vorschriften des Jugendschutzes."

Symbolische Strafe für die KG Neuenhof

Zuschüsse um 267,50 Euro gekürzt

Die Vorsitzenden von SPD und FDP, Kai-Uwe Gehrke und Ralf Warias, kritisierten zwar auch das Niveau des Programms, bezeifelten aber, dass es Sache des Rates wäre, über die Grenzen des Karnevals nachzudenken (Gehrke) oder sogar den Karneval zu zensieren (Warias). Die UWG stimmte mehrheitlich für den Antrag des Bürgermeisters, die Fraktion der Grünen war gespalten.

In der Diskussion um die Gedenkstätte im Rathaus setzte sich der Vorschlag der Verwaltung durch.

Kommentar

Karneval funktioniert auch ohne nackte Haut

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Bei der Herrensitzung in Neuenhof allerdings ist mit einer nahezu pornographischen Stripshow die Grenze des guten Geschmacks eindeutig überschritten worden.

Der dortige Karnevalsverein hat den Jecken in Südwestfalen einen Bärendienst erwiesen. So wird der Sauerländer Karneval in zahlreichen Beiträgen auf unserer Internetplattform nun öffentlich als niveaulos abgestempelt.

Es geht hier nicht um Prüderie und Spießigkeit - es geht um den Ruf der Karnevalisten an sich. Sie nun alle über einen Kamm zu scheren, wäre nicht fair. Der Karnevalsverein aus Cobbenrode ist ein Beweis dafür. Hier zeigen die Verantwortlichen offensichtlich ein wenig mehr Fingerspitzengefühl, wenn es um die Programmgestaltung für die Herrensitzung geht.

Es gibt jedoch auch Herrensitzungen, die gänzlich ohne nackte oder halbnackte Tatsachen auskommen.

Frank Selter

Abmahnung und Ausschluss drohen

BDK-Präsident wettert gegen Strip-Shows

Rückblick Session 2009/2010

Gemeinsam wurde bei der Großaktion in Grevenbrück am Sonntag der Schnee beseitigt. Fotos: Willi Sommer

Leserbrief

Es wird gehandelt

Zur Schneeräumaktion der Grevenbrücker am vergangenen Sonntag erreichte uns folgender Leserbrief.

Stellen Sie sich einmal vor, in Köln würden 20.000 Kölner (zwei Prozent der Einwohner Kölns) die U-Bahnbaustelle sichern. Unmöglich? In Köln vielleicht; aber in Grevenbrück nicht! Etwa zwei Prozent der Grevenbrücker haben am Sonntag in einer beispiellosen Aktion die Straßenränder von Schnee und Eis befreit. Mit diesem Einsatz soll ein reibungsloser Ablauf des Veilchendienstagszuges gewährleistet werden. Als Grevenbrücker kann ich zu dieser Aktion nur Danke sagen. Hier sieht man mal wieder den großen Unterschied von Dorf zu Stadt. In der Stadt werden große Reden geschwungen, auf dem Dorf wird gehandelt. Möge der Einsatz und Idealismus zum Karneval mit vielen Besuchern belohnt werden!

Arnold Vogt
Kölner Straße
Grevenbrück

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.

Auch am Schützenplatz packten viele Helfer mit an, damit die Straßen frei wurden.

KCG-Räumungsaktion

Schneehaufen beseitigen für Karnevalsumzug

Grevenbrück. Eine große Schneeräumungsaktion findet am Sonntag, 14. Februar, in Grevenbrück statt. Treffen für alle Helfer ist um 7 Uhr im Feuerwehrturm. Damit der Veilchendienstagszug am Dienstag, 16. Februar, durch Grevenbrück marschieren kann, müssen alle Schneehaufen im Bereich Fleischerei Steinhoff, Kölner Straße, beide Seiten bis zum Gasthof Häuser und der Bereich auf der Twiene geräumt werden. Der KCG bittet alle Anwohner, die in diesem Bereich wohnen, an diesem Sonntag keine Autos am Straßenrand zu parken. Große Unterstützung gibt es auch von den Gewerbetreibenden aus Grevenbrück, der IGEL. Der KCG hofft auf viele Helfer mit Schneeschaufeln. Außerdem werden große und schwere Geräte sowie Traktoren und Lkw benötigt.

Wer noch Ideen hat für diese große Aktion, meldet sich beim 1. Vorsitzenden des KCG, Michael Rex, oder bei den Vorstandsmitgliedern. Adressen oder Telefonnummern gibt es auf der Homepage des KCG: www.kcg.info.

www.sauerlandkurier.de

Leserbrief

Narren stören Schlaf

Zum Thema „Grevenbrücker Narren befreien Straßenränder von Schneehaufen" erreichte uns folgender Leserbrief:

Wie schön, dass die Grevenbrücker Narren es „groß" über den SauerlandKurier ankündigten, die Straßenränder von den Schneebergen zu befreien. Dumm nur, dass man es erst lesen konnte, nachdem das Ganze geschehen war! Und zwar begann die Aktion bereits Sonntagmorgens um halb sieben. Wo zur Hölle sind wir da gelandet, dass man wegen der „fünften Jahreszeit" auf einmal so rücksichtslos wird? Noch nie was von Ruhestörung gehört? Man hätte das doch auch später machen können. Nein, da werden müde Anwohner mal eben aus dem Bett „geschmissen". Es gibt auch noch Leute, die nur den Sonntag zum Ausschlafen haben, was die Narren somit unmöglich machten. Es gibt sogar Menschen auf dieser Erde, die nicht so verrückt auf Karneval sind und die sich so etwas dann auch nicht gefallen lassen wollen. In diesem Sinne vielen Dank für die Missachtung der Gesetze!

Bianka Proksch
Kölner Straße 27
Lennestadt-Grevenbrück

Kampf gegen Schneeberge gewonnen

Grevenbrück. So etwas hat Grevenbrück noch nicht gesehen. Innerhalb von drei Stunden wurde am vergangenen Sonntag der Zugweg für den heutigen Veilchendienstagszug von Eis und Schnee geräumt.

Mit 28 Fahrzeugen (Trecker und Bagger) und mehr als 70 Helferinnen und Helfern wurde der Kampf gegen die teils gigantischen Schneeberge angegangen. Der KCG bedankt sich bei allen Helfern. Auch bei den Helfern, die im Hintergrund gearbeitet haben. Besonderer Dank geht an den Gasthof Häuser, der sich um das leibliche Wohl der Helfer kümmerte.

Der KCG war freudig überrascht, wie viele seinem Aufruf gefolgt waren, damit heute der Veilchendienstagszug stattfinden kann.

Vorverkauf beim KCG

Grevenbrück.
Alle Mitglieder des KCG haben die Möglichkeit am 8. Januar 2010 um 19:00 Uhr im Restaurant „Haus Boerger" Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Für jedes Mitglied stehen zehn Karten pro Veranstaltung zu Verfügung.

Bei der Damensitzung zählen die Karten gleichzeitig auch für eine Platzreservierung. Ab 19.30 Uhr können dann auch Freunde und Gönner dieser Veranstaltungen, die nicht im KCG Mitglied sind, die Karten erwerben.

Gleichzeitig können sich auch noch Wagenbauer und Fußgruppen für den Veilchendienstagszug beim Vorstand anmelden.

Wichtig dabei ist auch dann die Süßigkeitenbestellung für den Umzug.

Die Termine der verschiedenen Sitzungen sind:

- Damensitzung: 24. Januar
- Herrensitzung: 30. Januar
- Kindersitzung: 7. Februar Eintritt frei
- Veilchendienstag: 16. Februar

i www.kcg.info

Rückblick Session 2009/2010

Sensationelle Schneeräumaktion

Das hat Grevenbrück noch nicht gesehen!

Leserbrief

„Ab auf Wolke sieben“

Zu dem Leserbrief „Narren stören Schlaf“ vom 21. Februar erreichte uns folgender Leserbrief.

Das ist typisch Deutschland. Alle Bequemlichkeiten annehmen, aber keine Opfer bringen. Zur Erinnerung: der KCG (Karnevalsclub Grevenbrück) hatte in einer Zeitungsnotiz zu einer Aktion aufgerufen, wegen des anstehenden Karnevalsumzuges am Dienstag das Dorf von den inzwischen zementschweren Schneemassen zu befreien. Man bat weiter mit entsprechendem technischen Gerät zu kommen. Um nun den Straßenverkehr, der auch sonntags stattfindet, nicht unnötig zu belasten, hatte man das Treffen für 6.30 Uhr angesetzt. Im Vorfeld hieß es von Vielen, ich bin mal gespannt, ob das klappt bei der vermeintlich allgemeinen Bequemlichkeit. Nichts da. Es waren pünktlich jede Menge Leute mit dem entsprechenden Gerät da. Um 6.30 Uhr ging es los und in einer dreieinhalbstündigen Aktion war unser Dorf von den Schneemassen befreit.

Die Leserbriefschreiberin beschwert sich, Zitat „sie wäre in der Hölle gelandet. Um 6.30 Uhr hätte die Aktion begonnen. Noch nie was von Ruhestörung gehört? Der einzige Tag zum Ausschlafen und dann so etwas“.

Gnädige Frau, fragen Sie mal die Anwohner der Bahnstrecke Hagen - Siegen. Da fahren die Züge Tag und Nacht, manchmal im Zehn-Minuten-Takt. Das Ausschlafen kann man doch den ganzen Tag noch machen. Sonst gibt es einen Rat. Decken Sie sich mit Vorräten beim Aldi, im Kaufpark, beim Metzger und Bäcker ein, vergessen Sie den Apotheker nicht und dann ab auf Wolke sieben, oder auf einen Stern oder irgendwohin, wo es Ruhe gibt.

Leider sind viele Bewohner zu klagenden Menschen geworden, die die vielen Vorteile, die wir auch genießen, viel zu schnell vergessen. Es ist doch so. Kinderspielplätze, ja selbst Kindergärten und Kindergeschrei - um Gottes Willen. Das Meckern ist ein großes Gut unserer Gesellschaft geworden.

Ich glaube, viele in unserem Dorf sind froh, dass unser Dorf so von den Schneemassen befreit wurde. Gehen Sie mal nach Altenhundem, Olpe oder Attendorn, da weiß man teilweise nicht, wo man hergehen sollte.

Ich glaube, wir sollten alle froh, aber auch stolz sein und sollten an dieser Stelle den Helfern ein herzliches Dankeschön sagen.

So kann eine Dorfgemeinschaft wachsen.

Aloys Vogt
Lehmbergstraße 85
Lennestadt

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.

Unser herzliches Dankeschön

an alle, die den KCG durch persönliche, maschinelle und finanzielle Unterstützung bei der

großen Schneeräumaktion

am Sonntag, dem 14.02.2010 erfolgreich begleitet und dadurch der Allgemeinheit einen besonderen Dienst erwiesen haben. Unser besonderer Dank gilt der Werbegemeinschaft IGEL und der Grevenbrücker Bevölkerung an der Kölner Straße.

Karnevals-Club Grevenbrück e.V.

- Der Vorstand -

Ein Teil der riesen Mannschaft!

Rückblick Session 2009/2010

Lennestadt
Der Schatz im Sauerland

STADT LENNESTADT
DER BÜRGERMEISTER

Helmut-Kumpf-Straße 25
57368 Lennestadt-Altenhundem

Stadt Lennestadt • Postfach 1263 • 57342 Lennestadt

Karnevals-Club Grevenbrück
Postfach 32 62

57349 Lennestadt

Bereich:	**Bereich Sicherheit und Ordnung**
Bearbeiter/in:	Herr Wirth
Zimmer:	227
Telefon:	02723 / 608 – 323
Fax:	02723 / 608 99 – 323
eMail:	I_Wirth@Lennestadt.de
Zeichen:	32.33.04
Datum:	18.03.2010

Karnevalsumzug am 16.02.2010
„Schneeräumaktion"

Sehr geehrte Damen und Herren vom Karnevalsverein,
sehr geehrter Herr Rex,

aufgrund der massiven Schneefälle in der Karnevalszeit haben Sie kurz entschlossen am Sonntag, den 14.02.2010, in Le.-Grevenbrück eine Schneeräumaktion durchgeführt.

Durch den Einsatz vieler motivierter Helfer mit und ohne Gerät wurden von Ihnen innerorts die Seitenflächen der B 55 und die Gehwegränder von Schnee- und Eisresten geräumt.

Ihr kurzentschlossenes Handeln hat nicht nur dazu beigetragen, einen sicheren, reibungslosen Verlauf des Karnevalsumzuges zu gewährleisten. Ihre Aktion hat insgesamt auch allgemein geholfen, den Verkehrsraum für Fußgänger und Fahrzeugnutzer sicherer zu machen. Sie haben damit im öffentlichen Interesse gehandelt.

Als Stadt begrüße ich Ihr Engagement für die Bürger und für die Verkehrsteilnehmer ausdrücklich und bedanke mich dafür.

In diesem Sinne verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

(Hundt, Bürgermeister)

Öffnungszeiten

Mo. - Mi.	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr
Telefon	02723 / 608 - 0
Telefax	02723 / 608 - 119

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo. - Mi.	7.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 - 17.30 Uhr
Freitag	7.30 - 16.30 Uhr
e-Mail	rathaus@lennestadt.de
internet	www.lennestadt.de

Bankverbindungen:

Sparkasse ALK	(BLZ 462 516 30) 20 001 384
Volksbank Bigge-Lenne	(BLZ 460 628 17) 60 600 200
Volksbank Grevenbrück	(BLZ 462 616 07) 12 200 800
Commerzbank Lennestadt	(BLZ 460 400 33) 89 20 100
Deutsche Bank	(BLZ 460 700 90) 55 40 000
Postbank Dortmund	(BLZ 440 100 46) 75 86 - 461

Rückblick Session 2009/2010

Rauswurf

Nacktauftritt bei der Herrensitzung hat knallharte Konsequenz

Attendorn, 23.03.2010, Peter Plugge

Neuenhof. Das Präsidium des Bundes Deutscher Karneval (BDK) hat die Karnevalsgesellschaft Neuenhof aufgrund der Vorfälle auf deren Herrensitzung ausgeschlossen.

Mit dem Ausschluss erreichten die Turbulenzen um den Nacktauftritt der Stripteasetänzerin Joy bei der Herrensitzung der KG Neuenhof einen neuen Höhepunkt. Dem Verein bleibt nach der Satzung des BDK jetzt noch die Möglichkeit, dessen Ehrenrat anzurufen, was er laut einer Stellungnahme des Vorstands auch tun will. Angesichts der Vorkommnisse, die man bedauere, habe man mit einer Abmahnung gerechnet, wie sie andere Vereine in der Nachbarschaft auch erhalten hätten, „den sofortigen Ausschluss sehen wir allerdings als zu hart an".

Verein besteht seit 1932

Immerhin gebe es den Verein bereits seit 1932 und man müsse auch die Jugendarbeit berücksichtigen, die er mit seinen verschiedenen Gruppen leiste: „Diese werden alle mit bestraft". BDK-Präsident Volker Wagner zeigte sich im Gespräch mit unserer Zeitung unnachgiebig. Gerade die Tatsache, dass der BDK bei den benachbarten Grevenbrücker Karnevalisten „in einem schwächeren Fall noch Gande vor Recht" habe walten lassen und diese „nur mit einer Abmahnung" bedach habe, hätte den Verantwortlichen in Neuenhof aufzeigen müssen, wo die Grenzen sind.

Was in Neuenhof geschehen sei, habe mit Karneval nichts zu tun, stelle einen groben Verstoß gegen die Satuzung des BDK dar und sei, so Wagner, „eine riesen Sauerei". Dazu, ob der Ehrenrat des BDK, der sich aus aktiven Verbandspräsidenten zusammensetzt, das eventuell anders sieht, wollte Wagner sich nicht äußern.

"Heftige Konsequenz"

Attendorns Bügermeister Wolfgang Hilleke sprach von einer „heftigen Konsequenz, die aber anhand der Vorfälle nachvollziehbar ist". Es tue ihm leid für alle Mitglieder der KG, „die das nicht zu verantworten haben". Er hoffe aber auf eine Signalwirkung bei allem Verantwortlichen „darüber nachzudenken, was Karneval ist, und was nicht. Dann hätte das bei aller Härte der Konsequenz noch etwas Gutes", so Wolfgang Hilleke.

Herrensitzung Grevenbrück

Veilchendienstag in Grevenbrück

Rückblick Session 2009/2010

Veilchendienstags-Umzug bricht alle bisherigen Rekorde

Mehr als 1000 Aktive im närrischen Grelau / Sause in der Halle seit Wochen ausverkauft

Text und Fotos von Werner Riedel

GRELAU. Wo kamen sie nicht alle her, die Besucher und vor allem auch die Teilnehmer des gestrigen Veilchendienstags-Umzugs im närrischen Grelau?

Pünktlich auf die Minute setzte sich das bunte Spektakel um 11.11 Uhr in der Landestraße in Bewegung. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich bereits Tausende Schaulustige rund um die Schützenhalle versammelt, genossen die Feten- und Karnevalshits, gönnten sich einen wärmenden Schluck, schunkelten frohgelaunt und warteten auf das Erscheinen der ersten Fußgruppe - „Due Älesten". Bei allen Gruppen, Groß- und Kleinwagen spielte die große Politik keine Rolle. Stattdessen wetteiferten die Aktiven um die kreativste Umsetzung der „kleinen" Themen, wie die Freunde aus Maumke. Mit ihrem „eisigen Erstlingswerk" zum Thema Winter bewiesen sie ihr Könnemn als Wagenbauer.

In bester Feierlaune befandenm sich natürlich auch die zahlreichen Funken- und Prinzengarden samt ihrer Tollitäten, die vom bestens aufgelegten Publikum begeistert gefeiert wurden. Es waren also eher die lokalen Themen, die liebevoll umgesetzt wurden. Vom Kindergartenjubiläum und den Marketenderinnen aus Welschen Ennest, von den Lenhauser Eskimos bis zum Bamenohler Wilden Westen, von den Wunderbäumchen aus Laki bis zum „unkomfortablen" Viva Mexiko, von den Kirchhundemer Pappnasen über die Genever Stadtsoldaten, die Piraten der Fachwerkspitzen, die ehem. und absolut schweinegrippefreien Damen und Feger, der TiggerClub mit seinen Siuerländer Zwergen, den auferstandenen Elvis bis hin zu den pekuniären Steinzeitmenschen, die den Weg freiräumten.

Auch wenn manchmal Lücken klafften im Umzug - den Zuschauern wurde es genauso wenig langweilig wie bei der anschließenden Sause in der Schützenhalle.

Von den Karnevalszügen in Saalhausen und Grevenbrück haben wir umfangreiche Fotostrecken ins Internet gestellt. Die farbenfrohe Pracht ist zu finden unter www.derwesten.de/Lennestadt. Viel Spaß beim Betrachten!

Schmuck, kleidsam und vor allem schön warm zockelten die Schwarzbunten mit im Veilchendienstagszug.

Jecke, seid nicht närrisch!

Polizei kontrolliert zu Karneval

Das Grevenbrücker Dreigestirn: Prinz Oli I. (Oliver Schelle), Jungfrau Ralfine (Rainer Aßmann) und Bauer Hubert (Sebastian Schade) präsentierte sich im Veilchendienstagszug ihrem Narrenvolk. Fotos: Marita Sapp

Der längste Zug seit 25 Jahren

60 Gruppen und 15 Großwagen in Grevenbrück

Von der „Eiszeit" bis zur Steinzeit

Sonne kam pünktlich zu den Umzügen

Polizei zieht positive Bilanz: Veilchendienstag in Attendorn und Grevenbrück verlief friedlich und fröhlich

Hübsche Mädels, flotte Jungs, phantastische Kostüme, aufwändig gestaltete Motivwagen - inGrevenbrück ging gestern beim Veilchendienstagszug mächtig die Post ab. Da durften natürlich auch die heimischen Förder Tanzmariechen in dem farbenfrohen Bild nicht fehlen.

ATTENDORN / GREVENBRÜCK.

Von Gunnar Steinbach und Werner Riedel

Das gute Wetter honorierten auch die Besucher. Offen sichtlich hatten viele abgewartet und sich erst spät zum Besuch in Attendorn entschieden, denn im Vergleich zu den Vorjahren füllte sich die Stadt nur allmählich. Gegen 11 Uhr war dann aber nur noch an wenigen Stellen ein Unterschied zu den Zügen in den Vorjahren zu bemerken, so dass sich in diesem Jahr knapp 20 000 Besucher zwischen Niedersten- und Kölner, Wasser- und Ennester Tor gedrängt haben dürften.

Und die blieben friedlich: Die Polizei meldete gestern einen ruhigen und ungstörten Verlauf. Lediglich ein Auto, dass den Zugweg blockierte, musste abgeschleppt werden.

Ein donnerndes „Grelau" bestimmte neben den Kommentaren von Wolfram Wienand, Remo Wutta und Ede Dietermann das bunte Treiben beim Karnevalsumzug in Grevenbrück. Etliche Tausend Besucher hatten den Weg ins Veischedetal gefunden, schunkelten und jubelten den Klein- und Großwagen sowie den zahlreichen phantastisch kostümierten Fußgruppen zu.

Angesichts strahlenden Sonnenscheins konnte sich der Karnevals-Club Grevenbrück über einen Umzug der Superlative und Rekorde freuen: Insgesamt 67 Zugpunkte, darunter allein 16 Großwagen, konnten die Moderatoren präsentieren. Mehr als 1000 Aktiven sorgten für ein herrlich buntes Spektakel, etliche Tambourkorps und Musikvereine für Stimmung und gute Laune. Zentnerweise wurden Kamelle, Popcorn und Blümchen ins feiernde Narrenvolk befördert, THW, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei sorgten dafür, dass alles zwar ausgelassen, aber sehr friedlich über die Bühne ging. Die alten und meuen Karnevalshits, Schunkeln bis zum Abwinken und ein buntes Spektakel: Narrenherz, was willst du mehr?

tollen Tage überwiegend friedlich. Bis auf einige wenige kleinere Rangeleien, die geschlichtet werden mussten, gab es keine erwähnenswerten Karnevalseinsätze für die Polizei. Auch die beiden Karnevalsumzüge in Saalhausen und Schönau am Rosenmontag verliefen aus polizeilicher Sicht problemlos. Der Kinderumzug in Attendorn musste aufgrund eines geparkten Autos, das den Südwall komplett versperrte, über die Straße „Auf der Feldkirmes" umgeleitet werden, wodurch sich die Karnevalisten jedoch nicht die Stimmung verderben ließen.

Nicht nur ein schöner Rücken kann entzücken...

Bürgermeister Stefan Hundt jubelte den Zuschauern vom Grevenbrücker Prinzenwagen zu.

„Grelau...!!!"

Phantasievolle Kostüme gab es viele zu bewundern.

Rückblick Session 2009/2010

Früh übt sich, was eine echte Karnevals-Frohnatur werden will. Das freut auch das proppere Schneewittchen im Glassarg.

Mittwoch, 17. Februar 2010

Mit 67 Zugnummern konnte sich das Narrenvolk gestern über einen Veilchendienstagszug freuen, der alle bisherigen Rekorde übertrumpfte. Stimmung pur herrschte auch auf den Großwagen.

Ganz schön frostig präsentierten sich die Maumker mit ihrem Mottowagen in Grevenbrück.

KREIS OLPE HEUTE

Blauer Veilchendienstag in Attendorn und Grevenbrück

Diese frechen Früchtchen erinnern an den sonnigen Süden - oder sind das etwa wilde Raubtiere?

Eisbären und Schneemänner - das passende Motto zum Winterwetter im Sauerland.

Kreis Olpe. In den närrischen Tagen gehört für viele Jecke das eine oder andere Gläschen Alkohol einfach dazu. Doch wer sich unter Alkoholeinfluss hinters Steuer setzt, macht sich selbst zum Narren. Auch die Polizei im Kreis Olpe wird an den Karnevalstagen verstärkt kontrollieren.

Attendorn/Grevenbrück. Kaum zu glauben, aber wahr: Pünktlich zum Start des Attendorner Veilchendienstagszuges riss gestern um 11.11 Uhr der Himmel auf. Ein donnerndes „Grelau" bestimmte das bunte Treiben beim Karnevalsumzug in Grevenbrück. Etliche Tausend Besucher hatten den Weg ins Veischedetal gefunden. **Lokales**

Jugendschutz im Karneval

Aktivitäten KCG 09/10

-Sa. 14.03.09 Gratulation + Auftritt 50. Geb. + Silberhochzeit Angelika und Georg Asseburg
-So. 22.03.09 Jahreshauptversammlung der PGG bei Born´s.
-Fr. 03.04.09 Generalversammlung des KCG bei Häuser`s
-Sa. 07.11.09 Auftritte des KCG +PGG bei den Karnevalseröffnungen in Saalhausen.
-Sa. 14.11.09 Karnevalseröffnung des KCG (Jetzt geht's los Party) in Grevenbrück, Dreigestirn Prinz Oli I Schelle, Jungfrau Ralf (Ralfine) Aßmann, Bauer Sebastian (Hubert) Schade werden proklamiert.
-Sa. 21.11.09 Auftritt des KCG +PGG bei der Karnevalseröffnung in Rönkhausen.
-Fr. 08.01.10 Vorverkauf bei Boerger´s für Damen.- Herrensitzung und Veilchendienstag.
-Mo.18.01.10 Aufbauarbeiten in der Halle
-Sa. 23.01.10 Kreiskarneval in Elspe
-So. 24.01.10 Damenfrühschoppen in Grevenbrück.
-Sa. 30.01.10 Herrensitzung in Grevenbrück.
-Mo.01.02.10 Aufräum- und Aufbauarbeiten sowie Abtrennung der Halle
-Sa. 06.02.10 Besuch der Sitzung in Kirchveischede.
-So. 07.02.10 Auftritt Kinderkarneval Grevenbrück mit Kinderprinz Jan I (Besting) und Kinderprinzessin Melissa I (Murgia). Besuch bei der Herrensitzung in Saalhausen.
-Mi. 10.02.10 Besuch Möbelhäuptling Knappstein, Wohnheim und kfd in Grevenbrück
-Do. 11.02.10 Besuch Volksbank, OT Seniorenfrühstück, Sparkasse, Kindergärten St. Nikolaus und Ratz &Rübe, mit kleinem Umtrunk. Mittagessen bei Borns. Schlüsselübergabe am Rathhaus in Altenhundem mit Bürgermeister Stefan Hundt. Später noch Ausklang in Meggen, Schönau und den örtl. Gaststätten.
-Fr. 12.02.10 Einladung zum Prinzendämmerschoppen
-Sa.13.02.10 Karnevalsmesse mit anschl. kleinem Umtrunk bei Häusers. Auftritt aller Garden beim Kolpingkarneval in der Schützenhalle Grevenbrück. Gastbesuch Karnevalseröffnung Finnentrop und Sporke
-So. 14.02.10 Schneeräumen an der Kölner Str. und Twiene. Auftritte in Heggen, Helden, Petmecke und den örtl. Gaststätten.
-Mo.15.02.10 Besuch und Auftritt Prunksitzung in Ostentrop anschl. gemütlicher Weinprobe. Gemütliches für die Helfer im Mutterhaus.
-Di. 16.02.10 Teilnahme am Frühstück bei Brinker´s mit anschl. Veilchendienstagzug, dann Frühschoppen Schützenhalle, ab 22.00 Uhr Sessionsausklang.
-Mi.17.02.10 Teilnahme bei der Reinigung in der Schützenhalle mit Fischessen.
-Sa. 20.02.10 Reinigung Wagenbauerzelt.

Kamelle!

Grevenbrück. Der Karnevalsclub Grevenbrück (KCG) gibt bekannt, dass die Süßigkeitenausgabe für die Aktiven des Veilchendienstagsumzuges am Samstag, 6. Februar, 11 bis 13 Uhr, im Foyer der Schützenhalle erfolgt. Der KCG bittet darum, alle bestellten Süßigkeiten an diesem Termin abzuholen, da am Veilchendienstag keine Kamelle mehr ausgegeben werden können. Der Termin ist auch für jene Teilnehmer, die ihre Süßigkeiten nicht beim KCG bestellt haben, interessant, denn jede Fußgruppe oder Wagenbauer bekommen vom KCG eine bestimmte Menge Kamelle gratis.

Sessionslieder 09/10:

Schenk mir Dein Herz (Höhner)
So ein Tag so schön wie heute (De Boore)
Das geht ab (Frauenärzte)

Rückblick Session 2009/2010

-Mo-So 09/10 Auf- und Abbauarbeiten
13 Vorstandssitzungen (Mi. 04.03. 2009 – Mo.01.03 2009)
1 Generalversammlung KCG (Fr. 03.04.2009)
1 Treffen mit Jugendamt, Ordnungsamt, Polizei (Mi. 16.12.2009)
3 Prinzensitzungen (Zusage Prinz September 2009)
3 Treffen mit OT, Kindergärten und Eltern des Kinderprinzenpaars für Kinderkarneval
2 Treffen Jetzt geht's los Party
3 Treffen Herrensitzung
4 Treffen Programm Damensitzung
2 Treffen 13er Rat
1 Treffen Wagenbauersitzung (Fr. 08.01.2010)
5 Treffen und Arbeitseinsätze am Wagenbauerzelt
3 Treffen Kreiskarneval in Elspe
1 Treffen aller Vereine wegen Terminabsprache
3 Treffen wegen Veilchendienstagsumzug
+ ne Menge Arbeit zu Hause am Schreibtisch

---

45 offizielle Sitzungen für den Karneval in Grevenbrück + div. Teambesprechungen und Teilnahme an Arbeitseinsätzen bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön allen Aktiven und Helfern !!!
Der Karneval in Grevenbrück lebt und wird immer größer.

Der KCG + PGG bedanken sich ganz herzlich bei

- Allen Gönnern und Sponsoren des KCG die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Ganz speziell für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- Prinz Oli I. Schelle, Jungfaru Ralf (Ralfine) Aßmann , Sebastian (Hubert) Schade und dem Kinderprinzenpaar Jan I. (Besting) mit Melissa I. (Murgia) mit Eltern.
- Allen Architekten (u.a. Markus Duwe und Thorsten Nolte) und Helfern des KCG – Wagens, sowie allen anderen Wagenbauern.
- Fam. Knoche und Rudi Tremper (ach wer ich nur..) für Material und Finanzielles.
- Den 5 Lennebuben, Christian, TB I, für Livemusik im Rathaus und div.
- Dem Beschallungsteam um Dietmar Schulte und Karsten Thöne
- Werner Vetter für Kostüme.
- Remo Wutta für Kinderanimation, Moderation und DJ.
- Markus Humpert und Frank Knoche für die HP.
- Fa. Dias für div.
- Fa Bender für Bereitstellung des Platzes vom KCG Zelt.
- Der Igel für die großzügige Unterstützung .
- Allen Helfern bei der Schneeräum-Aktion 27 Fahrzeuge und ca. 70 Helfer.

Wußtet Ihr schon:

dass unser Prinz Oli super locker moderieren kann und es das erste Dreigestirn aus Bonzel gab?
dass Familie Besting zum 2ten mal das Kinderprinzenpaar stellt?
dass es eine einzigartige Schneeräum-Aktion gab? Dort wurde eine super Zusammenarbeit der Ortschaften Bonzel und Grevenbrück demonstriert.
dass wir unter folgender Adresse im Internet zu finden sind **www.kcg.info**?
dass auf Veilchendienstag alle unsere Sponsoren am Schützenplatz erwähnt wurden?
dass der Veilchendienstagsumzug im WDR gesendet wurde?
dass wir sehr viel investiert haben? (neue Kostüme VGG, PGG, Jungfrau und Bauer)
dass der KCG in dieser Session wieder viel zu tun hatte? (Modenschau, Karnevalseröffnung, Herrensitzung, Damensitzung, Veilchendienstag, Kinderkarneval, 5 Garden, Wagenbauer usw.) Eine Menge Arbeit und Organisationsaufwand wo jede Hand gebraucht wurde. Klappte sensationell gut. Dank an alle !!!
dass Altweiber im Rathaus wieder ein voller Erfolg war? (Bürgermeister Hundt zum ersten Mal).
dass wir von 4 Kamerateams aufgenommen wurden? WDR, Hundem-Lenne-TV, Heimat und Verkehrsverein, Klaus Keseberg für eine Karnevals-DVD
dass Prinz Oli ein Reisedreigestirn hatte und bei jedem Auftritt einen lockeren Spruch auf Lager hatte?
dass der Vorstand ne Menge Arbeit zu Hause am Schreibtisch und am Telefon erledigen muss?
dass wir dieses Jahr nicht der Mittelpunkt der Medien waren? Neuenhof sei Dank.
dass wir dieses Jahr den größten Veilchendienstagsumzug in der Geschichte des KCG hatten?

Mit viel Schwung in die nächste Session 10/11 und ein dreifach kräftiges
GRELAU, GRELAU, GRELAU .....

Copyright WW- MS-Papers